

## 1. Einleitung

Diese Anwendung dient ausschließlich zum Simulieren einer Terminalbuchung und zum Testen der Datenverbuchung am Webserver. Voraussetzung ist eine uneingeschränkte Verbindung zum Internet.

## 2. Installation

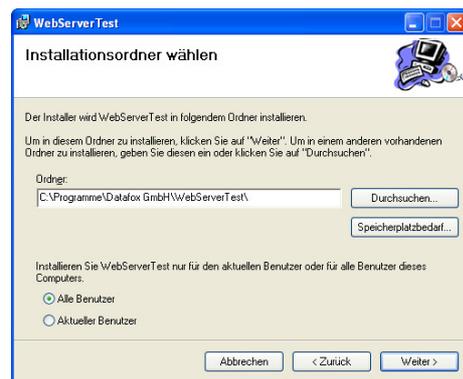
Um eine vollständige Installation ausführen zu können, müssen Sie die nötigen Benutzer - Rechte am Server/PC besitzen. Sollten Sie diese nicht haben, setzen Sie sich mit Ihrem zuständigen Administrator in Verbindung. Hinweis zu Windows Vista / 7 / Server 2008: Die Installation muss als Administrator ausgeführt werden.

Zum Start der Installation führen Sie die Anwendung [setup.exe](#) oder [WebServerTest.msi](#) im Installationsverzeichnis aus. Die Installation wird in den aufgezeigten 4 Schritten ausgeführt. Bitte bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Weiter“.

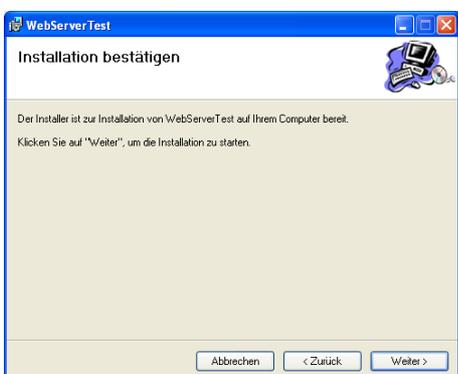
### 1. Installation starten



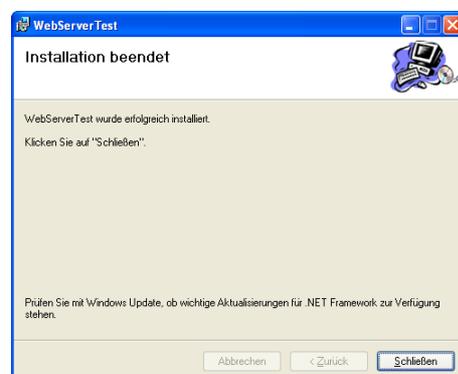
### 2. Zielverzeichnis wählen



### 3. Installation bestätigen



### 4. Installation erfolgreich beendet



## 3. Einrichtung und Einstellungen

In den folgenden Seiten werden die möglichen Einstellungen und Funktionen von diesem Programm erklärt.

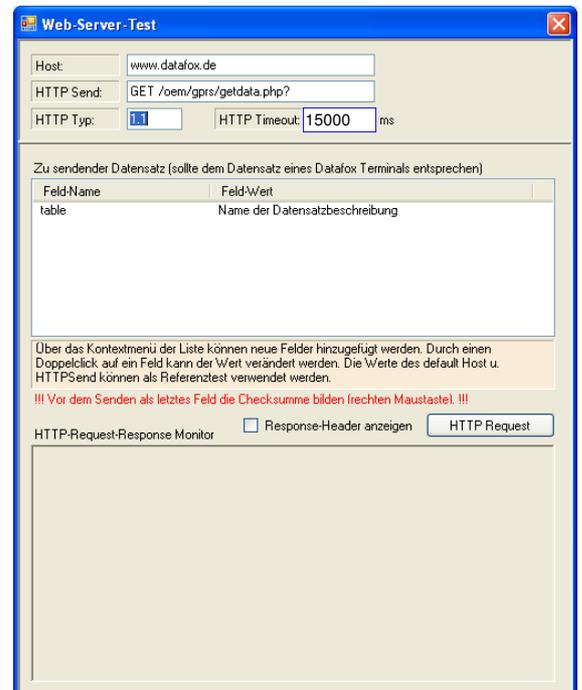
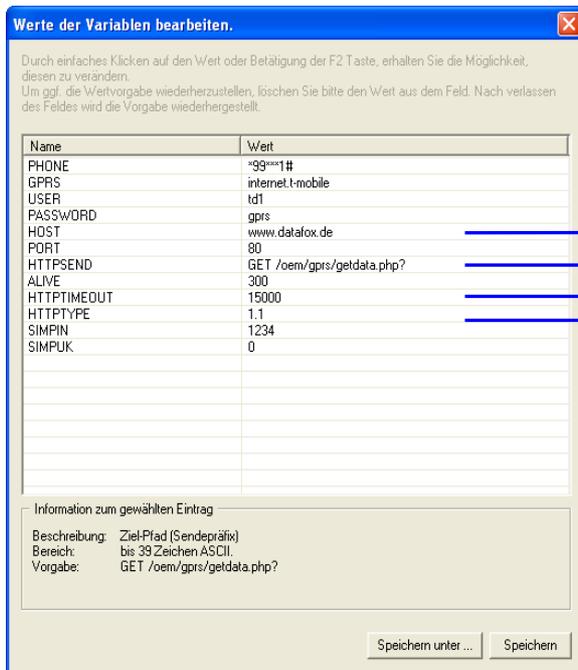
Starten Sie dazu die gerade installierte Anwendung „Web-Server-Test“. Parallel starten Sie die Anwendung Datafox Studio, um die Setup- und die GPRS- Einstellungen einsehen zu können.

1. Übernehmen Sie alle notwendigen Informationen zum Webservers aus der GPRS-INI - Datei in die Anwendung „Web-Server-Test“.

- Host:** Ziel-IP oder Hostname
- HTTP Send:** Ziel-Pfad
- HTTP Typ:** Typ des verwendeten HTTP-Protokoll (1.0, 1.1, off).
- HTTP Timeout:** Wartezeit, nach HTTP-Paketversand auf die Serverantwort (15000).

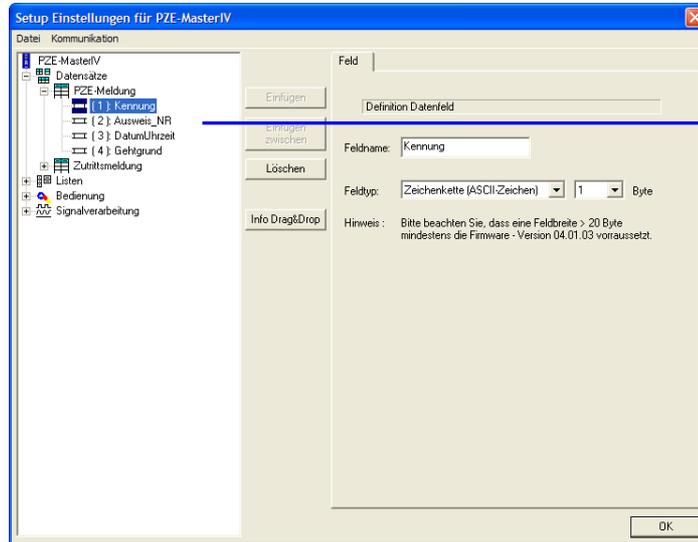
### GPRS-INI im Datafox Studio Kommunikation -> GPRS Konfiguration

### Web-Server-Test



Erstellen Sie nun einen Testdatensatz, welcher an dem Webserver gesendet werden soll. Den Datensatzaufbau (Datensatzbezeichnung, Feldbezeichnung, Feldgröße und Format) entnehmen Sie aus dem verwendeten Setup im Datafox Studio.

## Setup im Datafox Studio Setup → editieren



## Web-Server-Test

2. Mit einem „Rechtsklick“ können Sie dem Datensatz die notwendigen Datensatzfelder hinzufügen, „Zeichenkette hinzufügen“. Datum- und Uhrzeit-Felder erstellen Sie mit „Timestamp hinzufügen“.

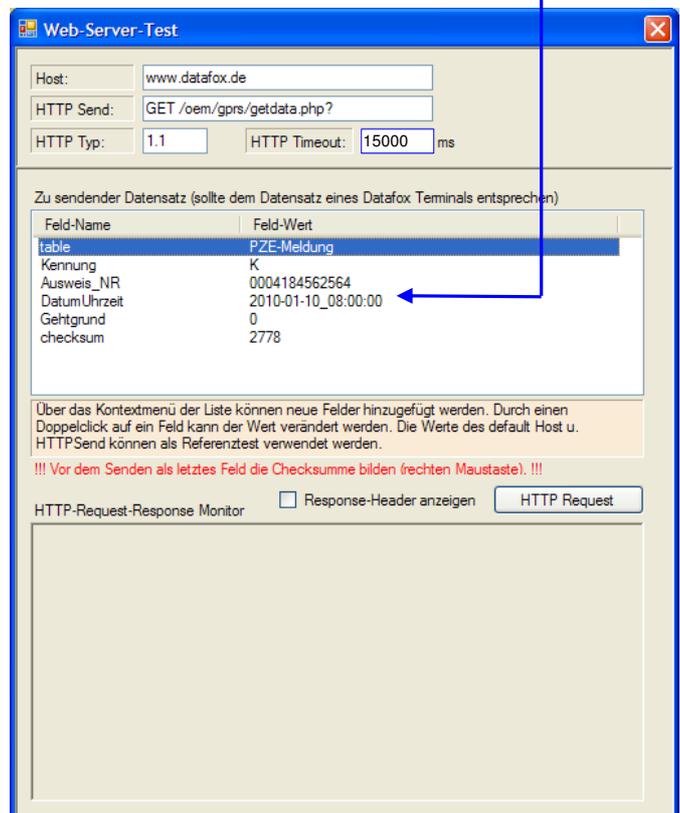
Die einzelnen Feldwerte füllen Sie mit den entsprechenden Ziffern oder ASCII-Zeichen, welche zum Test gesendet werden sollen.

Achten Sie darauf, dass die Bezeichnung und die Reihenfolge dem Datensatzaufbau im Setup entsprechen.

3. Nach erfolgreicher Eingabe der Feld-Werte lassen Sie die „Checksumme bilden“. Nun dürfen Sie den Datensatz nichts mehr Ändern.

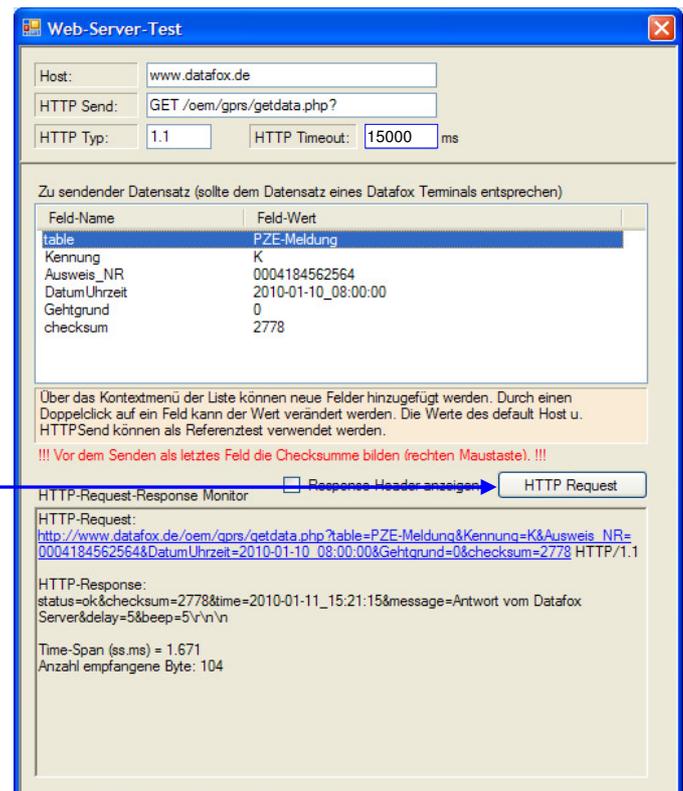
„Rechte Maustaste“

1.  Zeichenkette hinzufügen
-  Timestamp hinzufügen
2.  Checksumme bilden
-  markierte Zeile Löschen
-  Datensatz löschen



4. Mit dem Button „HTTP Request“ stoßen Sie den Verbindungsaufbau zum Webserver an. Der angelegte Datensatz wird an den oben aufgeführten Webserver versendet. Dieses Versenden Simuliert ein Terminal.

Der Unterschied zum Versand aus einem Terminal besteht nur in der Verbindung zum Internet. Das Terminal währe per GPRS verbunden.



## 5. HTTP - Request - Response Monitor

Der Sendestring der Anwendung und der Antwortstring des Webserver wird angezeigt.

**HTTP-Request:**  
[http://www.datafox.de/oem/gprs/getdata.php?table=PZE-Meldung&Kennung=K&Ausweis\\_NR=0004184562564&DatumUhrzeit=2010-01-10\\_08:00:00&Gehtgrund=0&checksum=2778](http://www.datafox.de/oem/gprs/getdata.php?table=PZE-Meldung&Kennung=K&Ausweis_NR=0004184562564&DatumUhrzeit=2010-01-10_08:00:00&Gehtgrund=0&checksum=2778) HTTP/1.1

**HTTP-Response:**  
status=ok&checksum=2778&time=2010-01-11\_15:21:15&message=Antwort vom Datafox Server&delay=5&beep=5\r\n\r\n

Time-Span (ss.ms) = 1.671  
Anzahl empfangene Byte: 104

**HTTP-Request:**  
Der Sendestring wird über die Internetverbindung von dem PC an dem Webserver gesendet. Der Aufbau entspricht dem Sendestring eines Datafox - Terminal mit gleichem Datensatzaufbau.

**HTTP-Response:**  
Der Antwortstring des Webserver kann nun auf Unstimmigkeiten geprüft werden. Es muss der Status und die Checksumme richtig zurückgegeben werden. Im Terminal wird der gesendete Datensatz nun gelöscht. Die aktuelle Datum-Uhrzeit-Information wird von dem Terminal als Systemzeit übernommen.

**Time-Span:**  
Entspricht der Zeitdifferenz (ss.ms) zwischen HTTP-Request und HTTP-Response.

**Anzahl empfangene Byte:**  
Entspricht der Größe des Antwortstring (HTTP-Response) des Webserver in Byte.